

Guten Tag,

vielen herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, mein Anliegen zu lesen. Gerne möchte ich mich Ihnen und mein Forschungsprojekt kurz vorstellen.

Mein Name ist Raphael Bak, ich bin Erziehungswissenschaftler mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung und arbeite derzeit an der Bergischen Universität in Wuppertal.

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich als Wissenschaftler und schwuler/queerer Aktivist mit unterschiedlichen Fragen der Diskriminierung und Vielfalt von sexuellen, geschlechtlichen und amourösen Lebensweisen. Was es bedeuten kann in einer Gesellschaft aufzuwachsen und zu leben, in der Heterosexualität und Zweigeschlechtlichkeit (eindeutig Mann- und eindeutig Frau zu sein) die Norm darstellen - ist einer der zentralen Fragen, die mich umtreiben.

Im Rahmen meiner Doktorarbeit interessiere ich mich deswegen besonders für die Einblicke in die Vielfalt gelebter Geschlechter- und Begehrensvorstellungen im Kontext der Pädagogik der frühen Kindheit.

Dafür suche ich Erzieher*innen, die in einer Kita arbeiten und sich selbst als lesbisch, schwul, bisexuell, trans*geschlechtlich, inter*geschlechtlich, nicht-binär, queer, nicht-normativ und + (das + schließt weitere Identitäten ein, die hier (noch) nicht benannt sind) verstehen und für ein Interviewgespräch bereit wären. Insbesondere interessiere ich mich für Ihre Perspektive, weil noch immer Lsbti*q+ Menschen in Deutschland selten die Möglichkeit bekommen über eigene Vorstellungen und über sich selbst zu sprechen.

In dem Interview, welches einem offenen Gespräch gleicht würde ich Ihnen verschiedene offene Fragen stellen, bei denen Sie mir ganz frei das erzählen können, was aus Ihrer Sicht wichtig ist. Dabei kann es sowohl um Ihre Sicht als pädagogische Fachkraft als auch um persönliche Erfahrungen gehen. Das Gespräch dauert in der Regel 60 Minuten (ggf. auch länger). Mit Ihrer Einwilligung wird das Gespräch auf Tonband digital aufgenommen. Das Interviewmaterial wird selbstverständlich streng vertraulich und anonym verwendet.

Ich würde mich sehr freuen, mit Ihnen persönlich zu sprechen, wenn Sie Interesse und Zeit dafür hätten. Nehmen Sie gerne mit mir Kontakt auf, um eventuelle Fragen oder dergleichen in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe bis dahin mit besten Grüßen, Raphael Bak

Kontakt: raphael.bak@uni-wuppertal.de

Telefon: 0177 89 127 23

Bergische Universität Wuppertal

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

Schwerpunkt Kindheitsforschung

Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal